
WERDORFER - MUSEUMSBRIEF

Herausgeber: Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf e.V.
Verantwortlich für den Inhalt: Erhard Peusch, Grabenstraße 9, 35614 Aßlar-
Werdorf, Tel.: 06443/9344
E-Mail: erhard.peusch@t-online.de



Oktober 2018

Internet: www.heimatverein-werdorf.de

Ausgabe Nr. 10

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins. Mit diesem Museumsbrief wollen wir Sie über das Heimatmuseum im Schloss zu Werdorf und über Neuigkeiten in der Museumsarbeit informieren. Dazu zählen die Aktivitäten des Vereins sowie Exponate im Museum. Wir hoffen, Ihnen damit die Museumsarbeit ein Stück näher zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Erhard Peusch, Ehrenvorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf

Kartoffelernte

Im Rahmen der Ferienfreizeit des Jugendforums der Stadt Aßlar hatte der Heimatverein mit dem Obst- und Gartenbauverein (OGV) die Aktion „Kartoffelernte“ durchgeführt. Dies geschah auch im Rahmen der Sonderausstellung im Heimatmuseum zum Thema Kartoffel.



Rechtzeitig im Frühjahr hatte der OGV ein Beet mit Kartoffeln abgesteckt. Am 01.10. wurden die Kinder von ihren Eltern zum Lehrgarten des OGV gebracht. Hier warteten schon Mitglieder des Vereins, um den Kindern bei der Kartoffelernte zu helfen. Mit großem Eifer waren die Kinder bei der Arbeit und hakten die Kartoffeln aus. Aber durch den heißen Sommer fiel die Ernte recht mager aus. Es gab jede Menge kleine Kartoffeln.

Erhard Peusch war mit dem Holder Traktor vor Ort und hat die Kartoffeln zum Schloss gefahren. Hier hatten Günter Hennig und Erhard Peusch in der Scheune mit einem Dämpfer 10kg Pellkartoffeln gegart. Sie wurden geschält und die Kinder haben sie dann mit „Quark“ oder



„Schmierkäs“ gegessen. Die restlichen Kartoffeln wurden an die Eltern abgegeben. Ein Höhepunkt der Kartoffelernte war die Arbeit an der Kartoffelsortiermaschine in der Scheune. Die geernteten Kartoffeln werden oben in die Maschine eingeschüttet, mit



einer Kurbel wird ein Rüttelsieb in Bewegung gebracht und dadurch fallen die Kartoffeln je nach Größe in einen bereitgestellten Korb. Den Kindern hat es auf jeden Fall viel Spaß gemacht.

Eisenstein



Für unser Steinensemble haben Günter Hennig und Erhard Peusch am 08.10. Eisensteine geholt. Mit unserem „Holder“ waren wir im Distrikt „Auf der Leucht“. Hier auf den Äckern liegen jede Menge kleine Eisensteine welche wir für unseren Eisensteinhügel am Steinensemble gut verwenden können.



Blick auf Werdorf im Morgendunst



Öffnungszeiten des Museums

Das Museum ist an jedem 2. und 4. Sonntag jeweils von 14 – 18 Uhr im Monat geöffnet. Sonderführungen sind möglich. Absprachen bitte mit Museumswart Friedel Abel, Tel.: 06443/3418

Sonstiges

Mitglieder des Vereins sind jeden Samstagmorgen von 10 – 12 Uhr im Museum zum Reparieren und Sanieren. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.